

.....  
(Name)

(S t r a ß e)

.....  
(PLZ und Ort)

Geb. Datum

E - M a i l : .....

An das  
Landesamt für Soziales (LAS)  
-Zentralstelle für Gesundheitsberufe-  
Hochstr. 67  
D-66115 Saarbrücken-Burbach

**Antrag auf Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin“ / „Notfallsanitäter“ (§ 2 Abs. NotSanG)**  
**Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern**  
Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung  
Notfallsanitäterin / Notfallsanitäter

Die staatliche Prüfung nach habe ich am .....bestanden.

**Die Antragsunterlagen Nr. 1 - 4 sind vollständig beigelegt:**

1. Zeugnis über die staatliche Prüfung (Kopie, von der Rettungsdienstschule bestätigt).
2. Ein amtliches Führungszeugnis\* der Belegart OE- (§ 30 a Abs. 1, 2 Satz 2, § 30 Abs. 5 Satz 1), zur Vorlage bei der Behörde
3. Eine ärztliche Bescheinigung\*, wonach keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie zur Ausübung des Berufes unfähig oder ungeeignet sind. (soweit gegeben, im Wortlaut dieses Textes)

\* nicht älter als einen Monat bei der Beantragung der Erlaubnis zum Führen der Berufserlaubnis

Erklärung\*\*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren anhängig war oder ist, und dass ich keine Kenntnis von gegen mich geführten staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren habe.

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich folgendes gerichtliches Strafverfahren, staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren Verfahren anhängig ist unter,

(Aktenzeichen)

(Ermittlungsbehörde)

-----  
(Ort, Datum)

(eigenhändige Unterschrift)

**HINWEIS**

für die Einzahlung der Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 €, erhalten Sie mit der Urkunde einen Gebührenbescheid

\*\* muss beantwortet werden!